

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 51 (1961)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das meteorologische Jahr 1961

von P. GOCKEL

Wie der Dezember 1960 war auch der Januar 1961 noch verhältnismäßig mild, aber sehr trüb. Die Schneedecke hielt sich den ganzen Monat hindurch. Der Februar war warm ; mit dem Temperaturmittel von $4,8^{\circ}$ war er der wärmste Februar seit 1905, nur noch übertroffen vom Februar 1926, dessen Mittel $5,0^{\circ}$ betrug. Bis zum 12. war der Monat niederschlagsreich. Dann blieb es trocken bis Ende Februar. Die Temperatur fiel nur noch einmal schwach unter 0° . Der März war warm und bis zum 18. trocken, doch fiel die Temperatur mehrmals, wenn auch nur schwach, unter 0° . Am 21. fiel der letzte Schnee, doch hielt sich die Schneedecke nur einen Tag. Der April war warm, aber meist trüb und sehr niederschlagsreich. Auch der Mai war trüb und niederschlagsreich und in der zweiten Hälfte kühl. Bis zum 15. war der Juni kühl und regenreich. Dann wurde es warm, das Temperaturmaximum betrug $27,7^{\circ}$ C. Bis zum 10. war der Juli trocken und warm. Darauf setzte eine kühle, regenreiche Zeit ein, die bis Ende des Monates anhielt. Am 3. Juli hatten wir das Temperaturmaximum von 28° C. Die ersten Augusttage waren warm. Es folgte eine kühle, niederschlagsreiche Zeit. Ab 26. August wurde es wieder sommerlich warm. Mit dem September 1949, der das gleiche Temperaturmittel von $17,4^{\circ}$ hatte, ist der September 1961 der wärmste seit 1905, dem Beginn dieser Aufzeichnungen. Bis zum 8. war der Monat regnerisch, dann folgte nur ein, noch etwas ergiebiger Regen, sonst war es trocken und sehr warm bis Ende des Monates. Die erste Hälfte Oktober war noch warm und trocken. Anschließend wurde es kälter, trüb und niederschlagsreich. Auf den Bergen schneite es schon bis auf 800 m herab. Der November war trüb und bis zum 12. noch niederschlagsreich, später trocken bis Ende des Monates. Nur an einigen Tagen fiel die Temperatur schwach unter 0° . Die 1. Dezemberhälfte war, abgesehen von einigen kälteren Tagen, noch warm, dann wurde es kalt, mit dem Temperaturminimum von $-9,7^{\circ}$ am 18. Dezember. Erst in der Nacht zum 26. setzten größere Schneefälle ein. Die Schneedecke hielt sich bis Ende des Monates.

Das meteorologische Jahr 1961